

Gottesdienste

Sonntag, 02. August 8. Sonntag n. Trinitatis
Wochenspruch: Epheser 5, 8b,9
10:30 Uhr Rimhorn (Präd. Ulli Schadt)

Sonntag, 09. August 9. Sonntag n. Trinitatis
Wochenspruch: Lukas 12, 48
10:30 Uhr Lützel- Wiebelsbach (Dekan Dr. Schell)

Sonntag, 16. August 10. Sonntag n. Trinitatis
Wochenspruch: Psalm 33, 12
10:30 Uhr Rimhorn (Pfr. Stein)

Sonntag, 23. August 11. Sonntag n. Trinitatis
Wochenspruch: 1. Petrus 5, 5b
10:30 Uhr Lützel- Wiebelsbach (Pfr. Stein)

Mittwoch, 26. August
17:00 Uhr Rimhorn - Mittwochsandacht

Sonntag, 30. August 12. Sonntag n. Trinitatis
Wochenspruch: Jesaja 42, 3
18:00 Uhr Musikalischer Abendgottesdienst
in Lützel- Wiebelsbach mit Samuel Jersak am Klavier

Sonntag, 06. September 13. Sonntag n. Trinitatis
Wochenspruch: Matthäus 25, 40b
10:30 Uhr Rimhorn (Pfr. Stein)

Sonntag, 13. September 14. Sonntag n. Trinitatis
Wochenspruch: Psalm 103, 2
10:30 Uhr Lützel- Wiebelsbach (Präd. Ute Karl)

Sonntag, 20. September 15. Sonntag n. Trinitatis
Wochenspruch: 1. Petrus 5, 7
10:30 Uhr Rimhorn (Pfr. Stein)

Sonntag, 27. September 16. Sonntag n. Trinitatis
Wochenspruch: 1. Timotheus 1, 10b
10:00 Uhr Lützel- Wiebelsbach (Pfr. Stein)
Konfirmation
18:00 Uhr Musikalischer Abendgottesdienst
in Lützel-Wiebelsbach mit Elke Braun

Mittwoch, 30. September
17:00 Uhr Rimhorn - Mittwochsandacht

Freud und Leid

Situation die Gottesdienste nicht in gewohnter Form durchführen können, sondern nur einer beschränkten Anzahl von Personen Einlass in unsere Kirchen gewähren können. Wir bitten Sie, die Hinweisschilder in den Kirchen sowie die allgemeinen Hygiene- und Abstandsregeln zu beachten. Aktuelle Veränderungen erfahren Sie über den Lützelbacher Anzeiger oder über unsere Homepage: www.luetzelbach-evangelisch.de
Gerne können Sie den Gottesdienst am Sonntag auch später am Tag für sich alleine am Bildschirm in unserer Kirche in Lützel-Wiebelsbach anschauen.

Freud und Leid

Geburtstage

Zu guter Letzt

Dank für Engagement in Kitas



Michelstadt. „Danke“ war das zentrale Wort, das in gebotem Corona-Abstand die Runde machte: Dank sagte Pfarrer Carsten Stein, stellvertretender Dekan und Kuratoriumsvorsitzender der Gemeindeübergreifenden Trägerschaft (GÜT) der neun Kindertagesstätten im Evangelischen Dekanat Odenwald, den Leiterinnen dieser Einrichtungen. Sie haben sich zusammen mit ihren Teams vor Ort in den vergangenen Monaten den Herausforderungen durch das Coronavirus gestellt, sich engagiert und vieles organisiert, zum Wohl ihrer kleinen Schützlinge und deren Eltern.

„Wir wollen ganz offiziell danke sagen“, so Pfarrer Stein. „Die vergangenen Wochen und Monate waren schwierig für viele, aber in den Kitas ganz besonders.“ In täglichen Videokonferenzen mit GÜT-Geschäftsführer Marco Lautenschläger wurde der jeweils aktuelle Stand besprochen und gemeinschaftlich beraten. Hier zeige sich, wie stark die gemeinsame Verwaltungsarbeit unter dem Dach der GÜT sei, so Stein weiter. Immerhin gibt es diese Einrichtung erst seit dreieinhalb Jahren. Vorher hatten die Kirchengemeinden die gesamte Verantwortung für die Kitas, also auch für die Verwaltung. „Die GÜT ist eine enorme Entlastung, sowohl für die Kirchenvorstände in den Gemeinden als auch für Sie aus den Einrichtungen“, freute sich Carsten Stein. Als Dank bekamen die Kita-Leiterinnen eine Einladung zum Essen und Blumensträuße, die Teams vor Ort eine Einladung zum Eis.

Dank gab es vom Kuratoriumsvorsitzenden auch für Geschäftsführer Marco Lautenschläger und dessen Mitarbeiterin Martina Gieg für ihren besonderen Einsatz einmal mehr in der zurückliegenden Zeit.

Marco Lautenschläger freute sich, „ein Teil dieser Gemeinschaft zu sein“ und sprach, auch wenn es angesichts des Coronavirus seltsam klinge, dennoch von einer „erfolgreichen Zeit“ im Sinne guter Arbeit. Er und Dekan Dr. Karl-Heinz Schell würdigten ihrerseits auch die Arbeit Carsten Steins, welche dieser ehrenamtlich neben seinen Aufgaben als Gemeindepfarrer in Lützelbach und als stellvertretender Dekan wahrnimmt.

Bernhard Bergmann

's KEJCHEBLÄDCHEN



Gottesdienste zu Corona-Zeiten
mehr dazu in der Rubrik „Rückblick“

August / September 2020

Impressum

's KEJCHEBLÄDCHEN ist der Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Rimhorn und Lützel-Wiebelsbach, erscheint alle zwei Monate und wird an die evangelischen Haushalte und an andere Interessierte verteilt. Zur Deckung der Kosten bitten wir um eine Spende von 10 € pro Jahr.

Redaktion: Sandra Schultheis, Pfarrer Carsten Stein (V.i.S.d.P.)
Layout: Jan Weber - JW Media, Brombachtal
Druck: Druckerei Volkhardt Caruna Medien, Amorbach

Gemeindebüro - Sekretärin Sandra Schultheis
Raibacher Straße 2
64750 Lützelbach
Telefon: 06165/301677
Fax: 06165/301698
Email: sandra.schultheis@ekhn.de
Öffnungszeiten: Di. + Do. 10-12 Uhr, Mi. 16-18 Uhr

Pfarramt - Pfarrer Carsten Stein
Kirchstraße 4
64750 Lützelbach
Tel: 06165/2501
Fax: 06165/301698
Email: carsten.stein@ekhn.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Website: www.luetzelbach-evangelisch.de

*Diese persönlichen Daten werden nur
in der Print-Ausgabe veröffentlicht.*

Gruppen und Kreise

Frauenkreis im Gemeindesaal in Rimhorn
Zweiwöchentlich mittwochs um 14:30 Uhr
Leitung: Lotte Röhrig Tel. 06165 - 1490

Frauentreff im Rathaus in Lützel-Wiebelsbach
Zweiwöchentlich montags um 14:30Uhr
Leitung: Christl Orth Tel. 06165 - 1594
und Hella Hofmann Tel. 06165 - 1587

Jungschar im Gemeindebüro in Lützel-Wiebelsbach
Freitags um 15:00 Uhr
Leitung: Mirjam Lebrecht Tel. 06165 - 389370

Teenkreis im Gemeindesaal Rimhorn
1x im Monat donnerstags um 17:00 Uhr
Leitung: Mirjam Lebrecht Tel. 06165 - 389370

Krabbelgruppe im Gemeindesaal in Rimhorn
Freitags um 09:30 Uhr
Leitung: Sabine Schulz Tel. 0151 - 11107434

Aufgrund der aktuellen Situation müssen die Gruppen und Kreise auch weiterhin bis auf weiteres ausfallen.

Sobald wir hier wieder beginnen können, finden Sie die aktuellen Termine wöchentlich im Lützelbacher Anzeiger und auf unserer Homepage. Gerne können Sie sich auch mit den Ansprechpartnern der einzelnen Gruppen und Kreise direkt in Verbindung setzen.

*Wir gratulieren unseren Gemeindegliedern
und wünschen Gottes Segen und Geleit
für das neue Lebensjahr.*

Wegen der aktuellen Abstandsregeln und zum Schutz der Jubilare finden Besuche zum Geburtstag augenblicklich nicht oder nur in sehr reduzierter Form (an der Haustür, im Garten...) statt. Sollten Sie trotzdem einen längeren persönlichen Kontakt wünschen, lassen Sie es uns gerne wissen!

Andacht

Prüfet aber alles und das Gute behaltet.

Die Maus Frederick sammelte Farben für den Winter, so erzählt die Geschichte, die im Mittelpunkt des „Rausschmisses“ der Schulkinder aus dem Kindergarten am 3. Juli stand. Frederick hat sich das Gute, die Farben, die Sonne, das Licht gesammelt und bewahrt, um dann davon zehren zu können, als es fehlte: das Licht, die Wärme, das Bunte. Die Kinder haben - so die Botschaft zum Abschied - vieles gelernt und erfahren, was sie für später brauchen können. Kenntnisse, Fähigkeiten, Kompetenzen. Diese gilt es zu bewahren und zu pflegen, damit sie dann zur Verfügung stehen, wenn sie gebraucht werden.



Das gilt aber nicht nur für Kinder. Alle Menschen können, solange sie leben und atmen, Erfahrungen machen, lernen und entdecken. Übrigens gerade dann, wenn die gewohnten Pfade verlassen werden und man sich auf neue Situationen einstellen muss. So, wie in der jetzigen Corona-Zeit. Vieles geht gerade nicht so wie gewohnt. Neue Ideen braucht es, Flexibilität, ungewohnte Entscheidungen. Doch auch und gerade dabei kann man Neues, Gutes, Helles erfahren und lernen.

Der Apostel Paulus schreibt den Menschen in der Gemeinde in Thessaloniki, dass sie offen sein sollen für Neues. Sie sollen nicht gleich dagegen sein, es nicht gleich abtun, wenn andere Wege eingeschlagen werden (müssen). Sie sollen alles genau prüfen und das Gute bewusst behalten und bewahren. Das Gute. Das, was hell ist, Wärme schenkt, bunt und ansprechend ist. Das, was dem Leben dient und das Leben schön macht.

Ich hoffe und wünsche mir, dass wir alle aus dieser Corona-Zeit lernen. Dass wir aufmerksam prüfen, was alles Neues entsteht, und das Gute ganz bewusst behalten. In unserem ganz privaten Umfeld, aber auch in Kirchengemeinde und Gesellschaft. Damit das möglich wird, hat Paulus noch einen Vorschlag dazu: „Seid allezeit fröhlich, betet ohne Unterlass, seid dankbar in allen Dingen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch.“ (1. Thess 5, 16-18; 21)

Ihr Pfr. Carsten Stein

Aktuelles

Baustelle an unserer Kita



Wir haben in Lützelbach zu wenige Kindertagesstättenplätze. Dieser schon seit einiger Zeit sich abzeichnenden Tatsache treten Kommune und Kirchengemeinde nun entgegen, indem ein Container für eine weitere Gruppe an unserer evangelischen Kita aufgestellt wird. Die vorbereitenden Arbeiten haben begonnen, so dass ab dem Spätsommer dann weitere Kinder einen Platz in unserer Einrichtung bekommen können. Später soll dann ein neuer Anbau die vorläufige Container-Lösung ersetzen.

Gottesdienst am Schlößchen

In diesem Jahr 2020 ist ja alles anders. Viele große Gottesdienste und Feste sind bislang ausgefallen und auch für die nächsten Monate abgesagt. Deswegen findet auch kein mit den anderen Gemeinden gemeinsam vorbereiteter Schlößchen-Gottesdienst statt, wie es ihn jahrelang im Spätsommer gab. Da aber Gottesdienste im Freien noch besser zu feiern sind als innerhalb unserer Gebäude, planen wir für den 23. August mit unserem Lützelbacher Sonntagsgottesdienst nach draußen zu gehen - auf den Hundesportplatz, zum Schlößchen. Es wird ein Gottesdienst mit Taufen sein. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den kurzfristigen Veröffentlichungen.



Durch Krisen reifen - mit Elia auf dem Weg



Krisen bahnen sich manchmal unmerklich an oder können wie ein Gewitter über uns hereinstürzen. Wer möchte nicht die Krisen aus seinem Leben verbannen? Manche Krise bewältigen wir alleine. Wie ist es, wenn uns dies nicht gelingt? Wo und wie erfahren wir Hilfe? An vier Freitag-Abenden wird Prädikantin Ute Karl diesen Fragen anhand der Erfahrungen des alttestamentarischen Propheten Elia nachgehen. Die Termine sind: 21.08., 29.08., 4.09. und 11.09., Beginn ist jeweils um 18 Uhr, Treffpunkt ist die Evangelische Kirche in Lützel-Wiebelsbach. Für die Teilnahme an diesem Glaubenskurs wird ein Unkostenbeitrag von 20 € erbeten, die Höchstteilnehmerzahl ist 15. Bitte melden Sie sich telefonisch oder per Email bei Sandra Schultheis im Gemeindebüro an.

Aktuelles

Bildung einer Gesamtkirchengemeinde



Wir, die Kirchenvorstände aus Rimhorn und Lützel-Wiebelsbach, planen, die beiden bislang selbstständigen, aber seit Jahrzehnten pfarramtlich verbundenen Kirchengemeinden unter dem Dach einer Gesamtgemeinde zustellen.

Die Kirchengemeinden würden als Körperschaft des öffentlichen Rechts bestehen bleiben, die Gesamtkirchengemeinde würde eine neue Körperschaft des öffentlichen Rechts werden. Die Haushalte der beiden Kirchengemeinden gehen in einen gemeinsamen Haushalt der Gesamtkirchengemeinde über. Das Vermögen (Gebäude, Grundstücke) verbleibt im Besitz der jeweiligen Kirchengemeinde. Zweckgebundenes Vermögen bleibt dem jeweiligen Zweck erhalten. Es wird zukünftig ein Kirchenvorstand in der Gesamtkirchengemeinde gewählt. Die Zusammensetzung des Kirchenvorstands soll sich am Verhältnis der Gemeindegliederzahl (derzeit 1:2) orientieren. Projekte, die ausschließlich eine Kirchengemeinde betreffen, können bei Bedarf über zu bildende Ausschüsse bearbeitet werden. All diese Regelungen sind in Kooperation mit der Rechtsabteilung der Kirchenverwaltung in einer Satzung niedergeschrieben.

Soweit zunächst unser Vorhaben mit dem Ziel Verwaltungsvorgänge zu vereinfachen und zu entzerren, gleichzeitig jedoch die Identität der beiden Kirchengemeinden zu erhalten. Soll diese Veränderung zu der nächsten Kirchenvorstandswahl 2021 greifen, müssen wir Ende Juli weitere Schritte einleiten.

Liebe Gemeindeglieder, nun sind Sie an der Reihe. Wie stehen Sie zu diesem Thema? Haben Sie eine emotionale Bindung zur Ihrer Kirchengemeinde, oder stehen Sie auf dem Standpunkt: Kirche ist Kirche, egal wo und wie. Ist Ihnen Gemeindearbeit wichtig? Sind Ihnen Gottesdienste wichtig? Welche Art von Gottesdiensten bevorzugen Sie? Was halten Sie von den der Corona-Zeit geschuldeten Online-Gottesdiensten? Wären Sie bereit, im nächsten Kirchenvorstand mitzuarbeiten?

Alles Fragen, die uns brennend interessieren. Bitte sprechen Sie uns Kirchenvorsteher direkt an oder schreiben Sie uns. Mail-Adressen finden Sie auf unserer Internetseite luetzelbach-evangelisch.de. Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihren Standpunkt mit uns zu teilen. Geben Sie uns eine Rückmeldung (egal ob positiv oder negativ), denn nur so können wir Kirchenvorsteher wissen, ob für unser Tun und Lassen eine Basis vorhanden ist.

Thomas Heß, Vorsitzender KV Rimhorn

Rückblick

Musikalischer Abendgottesdienst am 28. Juni



Ende Juni war es endlich wieder soweit und wir konnten nach drei Monaten Pause unseren musikalischen Abendgottesdienst feiern. Diesmal, aufgrund der anhaltenden Beschränkungen durch die Corona-Krise, nicht wie gewohnt in der Kirche sondern vor der Einsegnungshalle auf dem Friedhof. Trotz des leichten Nieselregens konnten wir rund 50 Gottesdienstbesucher zu dem Abendgottesdienst mit dem Ensemble „AygenArt“ begrüßen. Das Publikum genoss die auf den Gottesdienst abgestimmte Musik des Trios und erlebte einen schönen Abend unter freiem Himmel.

Rausschmiss der Schulkinder



Am 3. Juli verabschiedete die Evangelische Kindertagesstätte „Kleine Strolche“ ihre Vorschulkinder, sowie die Berufspraktikantin Anette Gunkel. Bei einer kleinen Abschiedsfeier mit den Vorschulkindern und deren Familien vor der Evangelischen Kirche in Lützel-Wiebelsbach haben sich die Leiterin der Kita Eileen Wöckel und Pfarrer Carsten Stein mit lieben Worten von den diesjährigen Vorschulkindern verabschiedet. Abgerundet wurde diese Feierlichkeit mit einigen Liedern und Geschichten vom kleinen Mäuserich „Frederick“. Hierzu passend wurde die Kirche sowie die Freifläche rund um die Kirche geschmückt. Wir wünschen den Schulkindern von Herzen alles Gute und für den zukünftigen Weg Gottes Segen.

Gottesdienste zu Corona-Zeiten



Noch trauen sich wenige Menschen in die Kirche, wenn wir Gottesdienste feiern. Kein Wunder. Platz ist nicht viel da und die Regelungen zur Eindämmung der Pandemie sorgen für große Einschränkungen: Mund-Nasen-Schutz, Abstand, kein Singen... Trotzdem feierten wir Gottesdienst. An jedem Sonntag, eine zeitlang sogar auch jeden Mittwoch. Und immer wieder waren besondere Gäste dabei, die inhaltlich oder musikalisch mitwirkten. Der Gottesdienst wurde aufgenommen und war dann im Anschluss auf dem Fernseher in der Kirche (Lützelbach) und im Internet (zu finden über www.luetzelbach-evangelisch.de) zu sehen. Viele Menschen hatten daran Freude und haben mitgefeiert. Deswegen werden wir das bis auf weiteres auch so weitermachen.

Rückblick

Neues vom Kirchenanbau



Am 10. Juli fand rund um die Kirche und im Kircheninneren eine Georadar-Untersuchung statt. Die Auswertung, die in einigen Wochen vorliegen wird, lässt dann genauere Schlüsse auf zu die dort vermuteten Überreste einer ehemaligen Burganlage, der Vorgängerkirche und darauf, was die Funde für die anstehenden Bodenarbeiten bedeutet. Das gilt übrigens nicht nur für die Anbaupläne, sondern sollte - dafür setzt sich Pfarrer Stein ein - auch für die weitere Belegung des Friedhofes berücksichtigt werden.



Im Anschluss daran machte sich Pfarrer Stein mit dem Architekten, der Kirchenarchitektin und dem Statiker auf dem Weg nach Voralberg zur Firma Lehm-Ton-Erde, die den Anbau in Stampflehm-Bauweise herstellen soll. Die Delegation informierte sich direkt vor Ort über die Fertigung der Lehm-mauern und schaute sich verschiedene in dieser innovativen und ökologischen Bauweise hergestellte Gebäude an. So auch eine Kapelle, die sich - wie bei uns auch gewünscht - sehr harmonisch der vorhandenen Kirche anpasst.



Ausblick

Musikalische Abendgottesdienste

Die musikalischen Abendgottesdienste „Owwends uffm Baisch“ sind zu einem beliebten Markenzeichen unserer Gemeindearbeit geworden. Sie finden in der Regel am letzten Sonntag des Monats um 18 Uhr in der Evangelischen Bergkirche Lützel-Wiebelsbach statt. Dass sich aufgrund der Corona-Situation kurzfristig Planänderungen ergeben können, ist möglich. Bitte achten Sie auf entsprechende Hinweise im Vorfeld der Termine.

26. Juli: Manuel Kelber-Bender & friends



Unser Prädikant Jan Heidrich begleitet Sie gemeinsam mit den Musikern durch diesen musikalischen Abendgottesdienst. Manuel Kelber-Bender am Klavier und seine Künstlerkolleginnen Janina Schneider, Luise Schlingmann und Anastasia Lindner nehmen Sie mit auf eine musikalische Reise durch die Welt der Musicals wie „Tanz der Vampire“, „The Greatest Showman“ uvm. Alle Lieder speziell für diesen Abend neu und frisch arrangiert.

30. August: Samuel Jersak, Klavier



Der Pianist und Musikproduzent Samuel Jersak war schon als Begleitung von Sarah Kaiser bei uns „uffm Baisch“. Jetzt kommt er solo und nimmt uns mit auf eine kleine musikalische Weltreise irgendwo zwischen Jazz, Gospel und Pop.

27. September: Elke Braun, Gesang



Lebenslieder zum Mitsingen und Zuhören hat Elke Braun, Musikerin aus Rostock, im Gepäck. Ihre Lieder entstehen im Dialog zwischen biblischen Texten und gegenwärtigen Erfahrungen. Verblüffend umgangssprachliche Texte treffen auf Melodien, die hängen bleiben - im Ohr und im Herzen.